



Xile Hu	
Geburtstag:	7. August 1978
Stellung:	Associate Professor, École Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL)
E-Mail:	xile.hu@epfl.ch
Homepage:	http://lsci.epfl.ch
Werdegang:	2000 BS, Peking University 2004 Promotion bei Prof. Karsten Meyer, University of California, San Diego 2005–2007 Postdoktorat bei Prof. Jonas Peters, California Institute of Technology
Preise:	2010 Starting Grant des Europäischen Forschungsrats; 2011 Werner-Preis
Forschung:	Organometallchemie, Synthesemethoden, biomimetische und bioinspirierte Koordinationschemie, Elektrokatalyse, künstliche Photosynthese, katalytische Materialien
Hobbys:	Skifahren, Dösen, Facebook

X. Hu

Der auf dieser Seite vorgestellte Autor veröffentlichte kürzlich seinen **10. Beitrag** seit 2002 in der *Angewandten Chemie*: „Molybdenum Boride and Carbide Catalyze Hydrogen Evolution in both Acidic and Basic Solutions“: H. Vrubel, X. L. Hu, *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 12875–12878; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 12703–12706.

Meine größte Leistung bisher war ... für das Geld zu bekommen, was ich tue.

Was mich garantiert zum Lachen bringt, ist ... die Comedy-Serie „Absolutely Fabulous“.

Meine größte Motivation ist ... „the sun also rises“ (der Hemingway-Roman „Fiesta“).

Wem ich nicht widerstehen kann, ist ... „tatsächlich ... Liebe“.

Was ich gerne entdeckt hätte: ... „Männer sind vom Mars, Frauen von der Venus“.

Die drei besten Filme aller Zeiten sind ... Der Herr der Ringe: Die Gefährten; Vier Hochzeiten und ein Todesfall; Chungking Express (Chongqing Senlin).

Mein Lieblingsong ist ... „She Blinded Me with Science“ (von Thomas Dolby).

Mein Lieblingszitat ist ... „Wenn die Fakten nicht zur Theorie passen, ändere die Fakten“ (von Albert Einstein).

Ich begutachte wissenschaftliche Arbeiten gerne, weil ... mein Motto ist: „Wie du mir, so ich Dir“.

Das größte Problem, dem Wissenschaftler gegenüberstehen, ist ... „the Day after Tomorrow“.

Meine wissenschaftliche Lieblingsarbeit ist ... die Entdeckung des Elektronenspins, die belegt, dass man kein Genie sein muss, um eine wichtige Entdeckung zu machen.

Ich habe mich für die Chemie entschieden, weil ... die Chemie mich gewählt hat. (Während meiner Jugend in China wählten Studenten oft ihr Hauptfach oder bekamen es zugewiesen, bevor sie ein echtes Interesse dafür entwickelt hatten. So war es bei mir und der Chemie. Doch ich denke, dass, selbst wenn man wählen kann, das Schicksal und der Zufall bei der Entscheidung eine große Rolle spielen.)

Meine nicht-ganz-so-geheime Leidenschaft ist ... über Wissenschaft und Wissenschaftler zu klatschen.

Meine fünf Top-Paper:

1. „Amorphous molybdenum sulfide films as catalysts for electrochemical hydrogen production in water“: D. Merki, S. Fierro, H. Vrubel, X. L. Hu, *Chem. Sci.* **2011**, *2*, 1262–1267. (Ein einfacher und effizienter Katalysator für die Wasserstoffentwicklung.)
2. „Nickel-Catalyzed Cross-Coupling of Non-activated and Functionalized Alkyl Halides with Alkyl Grignard Reagents“: O. Vechorkin, X. L. Hu, *Angew. Chem.* **2009**, *121*, 2981–2984; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2009**, *48*, 2937–2940. (Der erste Auftritt von „Nickamin“, einem nützlichen Nickelkatalysator.)
3. „Functional Group Tolerant Kumada–Corriu–Tamao Coupling of Nonactivated Alkyl Halides with Aryl and Heteroaryl Nucleophiles: Catalysis by a Nickel Pincer Complex Permits the Coupling of Functionalized Grignard Reagents“: O. Vechorkin, V. Proust, X. L. Hu, *J. Am. Chem. Soc.* **2009**, *131*, 9756–9766. (Eine erstaunlich allgemeingültige Alkyl-Aryl-Kupplung.)
4. „A Five-Coordinate Iron Center in the Active Site of [Fe]-Hydrogenase: Hints from a Model Study“: D. Chen, R. Scopelliti, X. L. Hu, *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 5789–5791; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, *50*, 5671–5673. (Strukturmodell eines faszinierenden Enzyms.)
5. „Copper-Catalyzed Cross-Coupling of Functionalized Alkyl Halides and Tosylates with Secondary and Tertiary Alkyl Grignard Reagents“: P. Ren, L.-A. Stern, X. L. Hu, *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 9244–9247; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 9110–9113. (Das Synthesepotenzial der kupferkatalysierten Alkyl-Alkyl-Kupplung wird gezeigt.)

DOI: 10.1002/ange.201210109